



Ansprechpartner:

Christina Geiger
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 02
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 07.03.2023

Equal Pay Day 2023

„Wer Fachkräfte sucht, darf auf Frauen nicht verzichten!“ Unter dieses Motto stellt der Deutsche Gewerkschaftsbund seine Veranstaltungen am diesjährigen Equal Pay Day. Der Equal Pay Day markiert symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke, die aktuell 18% beträgt: Frauen arbeiteten im Jahr 2023 die ersten 66 Tage (bis zum 06.03.) unentgeltlich. Die Gleichstellungsstellen der Stadt Weiden und des Landkreises Neustadt sowie die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Weiden und des Jobcenters Weiden-Neustadt möchten zum Equal Pay Day und dem zeitlich direkt folgenden Internationalen Frauentag (08.03.) auf ein Problem mit vielen Ursachen und weitreichenden Konsequenzen aufmerksam machen.

Männer vs. Frauen

Warum verdienen Frauen bei gleicher und zum Teil höherer Bildung durchschnittlich weniger als ihre männlichen Kollegen? Gründe hierfür sind ein hoher Teilzeitanteil, familiär bedingte Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit, das so genannte Ehegattensplitting, geschlechtsspezifische Berufswahl usw. Wenig Verdienst im Erwerbsalter verringert nicht nur das laufende Familieneinkommen und kann so die Chancen folgender Generationen schmälern, es reduziert vor allem aber deutlich die eigene Absicherung im Alter. Die Lohnlücke setzt sich als Rentenlücke fort und führt zu einer höheren Abhängigkeit von Frauen von Sozialleistungen, wie Wohngeld oder Grundsicherung im Alter.

Lösungsansätze?

Eine bessere Verteilung von (unentgeltlicher) Sorgearbeit, Berufswahl abseits von Klischees, möglichst Rückkehr in die vollzeitnahe bzw. Vollzeit-Beschäftigung. Junge Frauen müssen sich so früh wie möglich um eine autonome finanzielle Absicherung kümmern. Höhere Einkommen bei Frauen entlasten auch Familienväter!